



ZYPERN

Unterwegs im Norden und im Süden

Sonderreise für den Freundeskreis der Ev. Akademie Tutzing – auch für alle unsere Kunden buchbar

Vom 27.04. bis 05.05.2025 / Reise-Nr. Z-25-2-01

9-Tage Reise

1. Tag 27.04. Sonntag

Flug nach Larnaca – Girne/Kyrenia

Linienflug mit Lufthansa gegen 09:55 Uhr von München nach Larnaca, Ankunft gegen 14:20 Uhr. Fahrt nach Nikosia, der **geteilten Metropole Zyperns**, und Passieren der Trennungslinie in den **türkischen Teil** der Insel. Weiterfahrt nach Girne/Kyrenia. 3 Übernachtungen im **eleganten ****(*)Sterne Hotel Vuni Palace**, am Rande von Girne gelegen (<https://www.vunipalacehotel.com/>). Abendessen im Hotel. (Bus 90 km)

2. Tag 28.04. Montag

Girne/Kyrenia – Bellapais – St. Hilarion

Der hufeisenförmige Hafen von Girne/Kyrenia ist einer der malerischsten der Levante, Straßencafés und Restaurants flankieren die Promenade und laden zum Verweilen ein. Ein Spaziergang führt zum **mittelalterlichen Hafenkastell**, das neben einer **byzantinischen Kapelle** das berühmte Schiffswrackmuseum enthält, in dem der **Rest eines Frachtschiffes** des 4. Jahrhunderts v. Chr. zu bewundern ist. Anschließend Fahrt nach Bellapais zur schönsten gotischen Klosterruine des Mittelmeerraumes. Am Nachmittag steigen wir über Stufen hinauf zur **Burgruine von St. Hilarion**, die hoch oben auf einem Felsen des Beşparmak-Gebirges thront. Abendessen in einem landestypischen Restaurant. (Gehzeit durchs Kastell ca. 1 ½ Std., einige Auf- und Abstieg – man kann auch nur einen Teil mit gehen). Bus 60 km)

3. Tag 29.04. Dienstag

Salamis – Gazi Mağusa /Famagusta

Fahrt an die Ostküste nach Salamis und kleiner Spaziergang durch dessen Ausgrabungen: **Gymnasium, Thermenanlagen, römisches Theater**. Die **Nekropole** von Salamis gibt einen vorzüglichen Einblick in den Totenkult der vornehmen Bürger des 8. - 6. Jhs. v. Chr. Die **Grabeskirche des hl. Barnabas** dient heute als Ausstellungsraum für Ikonen. Nebenan betrachten wir noch das kleine Archäologische Museum mit hervorragenden Funden vom Neolithikum bis in die byzantinische Zeit. Famagusta besaß im Mittelalter mehr Kirchen als Tage des Jahres. Die Überreste einstiger Macht und Herrlichkeit beeindrucken durch den **Festungsring mit seinen 15 Bastionen** und die Hafenzitadelle mit dem **Othello-Turm**. Die gotische Nikolaus-Kathedrale ist heute **die Lala Mustafa Pascha-Moschee** und fasziniert ebenso wie die **Süßigkeiten der Konditorei Petek**, die wir am Nachmittag naschen können. Abendessen im Hotel. (Bus 160 km)

4. Tag 30.04. Mittwoch

Nikosia-Nord und -Süd – Agros

Fahrt nach Nikosia-Nord und Besuch der **gotischen Sophienkathedrale** (Selimiye Moschee) – wegen Renovierung nur Außenbesichtigung -, des **Bedesten** (gedeckter Markt) und der **großen Karawanserei** (Büyük Han). Passieren der Trennungslinie hinüber nach Nikosia-Süd, wo das **Archäologische Museum** mit seinen einmaligen Funden vom Neolithikum bis in die byzantinische Zeit aufwartet. 2 Übernachtungen im ***Berghotel Rodon, das oberhalb des Dorfes Agros auf einer Höhe von 1.100 m thront (www.rodonhotelcyprus.com/). Abendessen im Hotel. (Bus 110 km)

5. Tag 01.05. Donnerstag

Scheunendachkirchen: Asinou – Galata

Das Troodos-Gebirge bildet **das grüne Herz der Insel** und besitzt die größte Anzahl an freskierten byzantinischen Kirchen, die allesamt auf der Liste des **UNESCO Kulturerbes** verzeichnet sind. Die Scheunendachkirche von Asinou ist mit ihren **farbenfrohen Fresken** ein Juwel unter diesen. Im fruchtbaren Solea-Tal warten in Galata gleich zwei herrlich bemalte Kirchlein auf uns. Das Bergdorf Kakopetria besitzt einen **unter Naturschutz stehenden Altstadt kern**. Am späten Nachmittag lernen wir auf einem Spaziergang durch Agros die wichtigsten **ländlichen Produktionsstätten des Dorfes** kennen, hier werden Rosenwasser und – likör, Schinken und eingelegte Früchte hergestellt. Abendessen im Hotel. (Bus 80 km)

6. Tag 02.05. Freitag

Olympos – Omodhos – Kourion – Droushia

Vorbei am Olympos, dem höchsten Berg der Insel, geht es durch herrliche Kulturlandschaft und Weinberge nach Omodhos. Am hübschen Dorfplatz sehen wir das ehemalige **Kloster des Hl. Kreuzes**. Weiterfahrt an die Küste und Besuch der **Ausgrabungen von Kourion**, mit dem Apollon Tempel, dem römischen Theater, dem frühchristlichen Haus des Eustolios und der Basilika. Weiterfahrt ins Bergdorf Droushia an der Nordküste (700 m ü. M.). 3 Übernachtungen im ****Hotel Droushia Heights (www.droushiaheightshotel.com.cy/). Abendessen im Hotel. (Bus 120 km)

7. Tag 03.05. Samstag

Akamas Halbinsel – Hl. Raffael

Ein unvergesslicher Ausflug führt uns auf die **unter Naturschutz** stehende Akamas-Halbinsel. Dort ist Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung entlang des Meers. Bei den Bädern der Aphrodite, einer Süßwasserquelle, in der die Schöne einst badete, lassen wir uns ein **Fischspezialitätenessen** munden. Am Nachmittag Ausflug entlang der Nordküste Richtung Osten zur **Kirche des Hl. Raffael** mit ihren neuen und doch so eindrucksvollen Malereien. Der Abend steht zur freien Verfügung. (Bus 70 km)

8.Tag 04.05. Sonntag

Paphos – Agios Neophytos

Fahrt nach Paphos, das 2017 als Kulturhauptstadt Europas Aufsehen erregte. Besichtigung der **hellenistischen Königsgräber**, der **römischen Mosaiken** und der Säule des hl. Paulus. Anschließend Fahrt zum Kloster des Hl. Neophytos, dessen einstige **Klause** mit byzantinischen Malereien ausgekleidet ist. Abschieds-Abendessen in einer Taverne. (Bus 90 km)

9.Tag 05.05. Montag

Larnaca – Rückflug nach München

Vorbei am berühmten **Geburtsort der Aphrodite**, Petra tou Romiou, geht es nach Larnaca. Die Chala Sultan Tekke – direkt am Salzsee von Larnaca liegend – ist ein **wichtiges muslimisches Heiligtum**. Die **mittelalterliche Lazaruskirche** barg einst die Gebeine des Heiligen. Gegen 15:20 Uhr Rückflug mit Lufthansa direkt nach München. Ankunft gegen 18.05 Uhr. (Bus 160 km)

Stand: Februar 2025 (Änderungen vorbehalten)

neil&peters Reisen GmbH München